



## **Der Einfluss von Sicherheitstechnik auf die Mobilität von Menschen mit Behinderungen im Kontext der Flugsicherheit am Beispiel „Körperscanner“**

Workshop im Rahmen des BMBF-geförderten Projektes  
„Terahertz-Detektionssysteme:  
Ethische Begleitung, Evaluation und Normenfindung (THEBEN)“

– Programm –

Veranstaltungsort:  
Internationales Zentrum für Ethik in den Wissenschaften  
Wilhelmstraße 19, Raum 0.02, 72074 Tübingen

### **Mittwoch, 21. Juli 2010**

- 14:00 Uhr     Registrierung
- 14:30 Uhr     **Grußwort der Leitung des Internationalen Zentrums für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)**  
  
Prof. Dr. Eve-Marie Engels  
Sprecherin des IZEW und des Vorstands
- 14:45 Uhr     **Der Forschungsschwerpunkt „Sicherheitsethik“ am IZEW**  
  
Prof. Dr. Regina Ammicht Quinn  
IZEW, Universität Tübingen, Projekt THEBEN
- 15:00 Uhr     **Behinderung durch Sicherheit – Einführende Bemerkungen**  
  
Heidi Schäfer, M. A.  
Dr. Michael Nagenborg  
IZEW, Universität Tübingen, Projekt THEBEN
- 15:30 Uhr     Kaffeepause
- 16:00 Uhr     Vorstellung der Expertise:  
**Sicher bis auf die Haut? Eine menschenrechtsethische Beurteilung des Einsatzes von Körperscannern mit Blick auf die UN-Konvention für die Rechte behinderter Menschen**  
  
Dr. Dr. Sigrid Graumann  
Christian Hoffmann  
Institut für Sozialwissenschaften, Universität Oldenburg

- 16:45 Uhr Vorstellung der Expertise:  
**Der sichere Mensch oder sicherer Technikeinsatz?**
- Marion Manowsky  
Center for Disability and Integration, Universität St. Gallen
- 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung
- 20:00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Restaurant „Le Quartier“

## **Donnerstag, 22. Juli 2010**

- 09:00 Uhr Vorstellung der Expertise:  
**Sorting ‚Strange‘ People Out? – Gender, Diversity und Flughafensicherheitstechnik am Beispiel des Körperscanners**
- Dr. Jutta Weber  
Braunschweiger Zentrum für Gender Studies, TU Braunschweig
- 09:45 Uhr Vorstellung der Expertise:  
**Körperscanner – ein Fall institutioneller Diskriminierung psychisch erkrankter Menschen?**
- Julia Zwick, Dipl.-Psych.  
Dr. Larissa Wolkenstein, Dipl.-Psych.  
Psychologisches Institut, Universität Tübingen
- 10:30 Uhr Kaffeepause
- 11:00 Uhr Vorstellung der Expertise:  
**Praxen der Behinderung: Körperscanner, Flughafen und Behinderung aus techniksoziologischer Sicht**
- Dr. Elsbeth Bösl  
Matthias Bornemann  
Zentralinstitut für Geschichte der Technik, München
- 11:45 Uhr Zusammenfassende Diskussion der Expertisen
- 12:30 Uhr Mittagspause
- 14:00 Uhr Abschlussdiskussion:  
**Erwartungen an und Kriterien für ein barrierefreies Sicherheitsdesign**
- 15:00 Uhr Verabschiedung